

# „Es ist kinderleicht zu erlernen“

Interview der Woche: Viktoria Bube, Vorsitzende des TC Blau-Weiß Eisenach, über die neue Saison und neue Angebote

**Mike El Antaki**

**Eisenach.** „Plopp, plopp, plopp“. Wer seinen Osterspaziergang im Eisenacher Johannistal unternahm, der konnte das gleichmäßig ertönde Geräusch landender Tennisbälle hören. Beim TC Blau-Weiß Eisenach hat die Freiluftsaison begonnen, die offiziell am nächsten Freitag (25. April) mit dem Schnuppertag eröffnet wird. Wir sprachen mit der kürzlich wiedergewählten Vereinsvorsitzenden Viktoria Bube (Foto).



THOMAS LEVINECHT

**Wie gewohnt beteiligt sich der TC Blau-Weiß an der DTB-Aktion „Deutschland spielt Tennis“. Worauf dürfen sich Neugierige freuen?**

Ab 16 Uhr bieten wir Schnuppertennis für alle Altersklassen an, ob Anfänger oder Wiedereinsteiger. Tennisschläger werden gestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aber es steht mehr als nur Tennis auf dem Programm. Wir wollen den super schönen Ort im Johannistal noch attraktiver für sportliche Menschen machen und daher gibt es einiges Neues.

**Was genau im Detail?**

Vorgestellt wird von Franziska Biebert Yoga im Freien. Da kann man sich nicht nur über eine idyllische Umgebung freuen, sondern auch etwas für die Gesundheit machen. Ab 31. Mai startet der Yoga-Kurs auf unserer Anlage. Außerdem wollen wir den für alle Altersklassen geeigneten Trendsport SpinXball präsentieren. Dafür haben wir einen Platz in drei SpinXball-Plätze umgebaut. Wir haben extra Platz eins als Herzstück unserer Anlage gewählt, weil es sich da auf der Terrasse am Clubhaus so gut verweilen lässt.

**Was ist das Besondere an diesem Spiel und haben Sie es schon selbst getestet?**

Ja, SpinXball und auch das ähnliche Pickleball-Spiel. Während des Vorstandsturniers des Thüringer Tennisverbandes konnten sich alle schonmal im Pickleball ausprobieren. Es ist ganz leicht zu erlernen und macht jede Menge Spaß.

**Wo ist der Unterschied zwischen Pickle- und SpinXball? Und warum hat sich der TC Blau-Weiß Eisenach für Letzteres entschieden?**

Pickleball wird mit einem gelöcherten Plastikball auf Hartplätzen ge-

spielt. Beim SpinXball, das von Andreas Kopkau, dem Vorsitzenden des Deutschen Pickleball-Verbandes, erfunden wurde, wird hingegen ein Schaumstoffball verwendet, der einem Tennisball ähnelt, jedoch etwas schwerer ist und weniger Druck hat. Damit lässt es sich auf jedem Untergrund, also auch auf Sand, spielen. Ein Umbau auf einen Hartplatz wäre für uns viel zu teuer geworden.

**Was erhoffen Sie sich vom neuen Angebot?**

Laut einer Erhebung soll es in Deutschland noch etwa sechs Mil-

lionen Rückschlagsport-Interessierte geben, die nicht in einem Verein organisiert sind. Davon gibt es auch genug rund um Eisenach, die wir ansprechen wollen, um neue Mitglieder zu gewinnen. Weil SpinXball kinderleicht zu erlernen ist und es auf einem kleinen Platz gespielt wird, ist es gerade auch für die ältere Generation eine gute Möglichkeit, aktiv zu bleiben.

**Wird es regelmäßige Trainingstage für SpinXball geben?**

Immer montags oder donnerstags ab 19 Uhr bieten wir ab nächster Woche Einführungskurse an.

## Graf und Agassi werben für Trendsport

Pickleball wurde schon in den 1960ern in den USA erfunden und erlebte in den vergangenen Jahren einen Boom. Begeistert spielen es inzwischen auch die Tennis-Ikonen Steffi Graf und Andre Agassi. Dafür reisten der 54-jährige und Graf in den vergangenen Tagen sogar bis nach Asien, nahmen als Art Botschafter an einer Pickleball-Tour durch Vietnam und China teil.

Pickleball und das für Sandplätze geeignete SpinXball vereinen die besten Elemente aus Tischtennis, Badminton und Tennis. Wie Tennis kann es im Einzel oder im Doppel gespielt werden, allerdings mit einer Volley-Verbotzone am Netz. Da der Ball relativ langsam fliegt, ist der Trendsport auch hervorragend für Spieler mit geringer Fitness geeignet. *red*

**Und Tennis wird auch noch gespielt...**

Natürlich. Wir haben elf Mannschaften für die Sommersaison gemeldet. Schon an diesem Sonntag bestreitet die gemischte U 15 in Mühlhausen ihr erstes Match. Die ersten Heimspiele werden am Samstag, 3. Mai, ausgetragen.

**Welche Höhepunkte stehen im Johannistal im Jahr 2025 an?**

Hochklassiges Tennis sehen wir bei den Regionalligaspielen der Herren des TC Ruhla, die wieder auf unserer Anlage stattfinden. Ausgetragen werden diese an zwei Doppelspieltagen am 28./29. Juni und am 12./13. Juli. Leider wieder in den Thüringer Sommerferien. Fortgesetzt werden unsere Traditionsturniere um Schade-Cup und Wartburg-Cup. Beim Wartburg-Cup haben wir uns entschieden, in die Kategorie A5 aufzusteigen, allerdings nur noch als Männerkonkurrenz. Das Damenfeld war oft zu klein. Letztes Jahr gab es sogar nur eine Anmeldung. Ein weiterer Höhepunkt: In der letzten Sommerferien-Woche findet in Kooperation mit den Tennisvereinen Gotha, Mühlhausen und Zella-Mehlis unter Leitung von Martin Spelda wieder unser Tenniscamp statt.